

150

BÖRNSENER RUNDSCHA



- Seit 1970 *br*, heute zum 150. mal!
- Die neue Schulleiterin.
- Heimatfest - so wie es war.
- Die neuen Ersten der Dalbekschule
- Ihre SPD - Vertreter

Ihr Geld haben Sie ehrlich verdient.

Dann sollen Sie auch etwas davon haben*.

Immobilien sind mehr als alles andere Vertrauenssache. Als Fachmann vor Ort bieten wir Ihnen erstklassige Kenntnisse des gesamten Marktes. Für Kauf und Verkauf, Mietgesuche und Vermietungen.

() Als Sparkassenbetriebswirt
garantiere ich Ihnen präzises
Fachwissen und eine hundert-
prozentig seriöse Beratung.*

Ihr Matthias Timm

☎ Immobilien-Hotline
(04152) 70287

Sprechen Sie mit uns auch über eine solide Finanzierung, die Ihnen den Rücken freihält. Wir bieten eine kostenlose Erstberatung.

matthias timm

■ IMMOBILIEN ■ BAUFINANZIERUNG

Alte Landstraße 193 21039 Escheburg

Telefon (04152) 792 40

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

**Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,**

war dass ein Sommer! Die Sonne schien bei Tag und Nacht. Ein Hitzerekord jagte den nächsten. Und alle hatten etwas Gutes davon:

- Die Urlauber konnten sich so richtig den Bauch braten lassen.
- Die Kinder waren nicht aus dem Wasser zu prügeln.
- Die Umweltbewegten, konnten endlich nachweisen, dass die Erde langsam austrocknet. (Letztes Jahr haben sie nachgewiesen, dass wir langsam ertrinken.)
- Die Gas- und Wärmege-sellschaft hat voller Stolz mitgeteilt, dass die Kapazität des Wasserwerkes nun endlich wirklich am Ende ist. (Hier bahnt sich der nächste Subventions-antrag an)
- Die Erdbeeren, die selten so süß waren.
- Der Bürgermeister, der seine Terrasse so richtig eingelegt hat.
- Peter R., der sich endlich freuen konnte, dass die illegalen Fischteiche von Sp. trocken fielen.

Ist das nicht schön, dass wir so was noch erleben dürfen? Ist doch mal was anderes als das ewige Genörgel. Ich habe selbst in der größten Sommerglut in Schweiß aufgelöste Leute getroffen, die sagten, dass wir dankbar sein sollten. Und nur stöhnten, um damit das nächste Erfrischungsgetränk zu begründen.

Und zum guten Schluss unser Heimatfest, dass wieder mal rundherum suuuper guuut gelungen war.

Hoffen wir, dass die aufgetankte Sonnenenergie noch bis lange in den Winter hineinreicht.

Wir leben in schwierigen Zeiten, die besser mit Tatkraft und guter Laune zu bewältigen sind.

Inhalt

150. Ausgabe der „Börnse-ner Rundschau“4
 Grußwort4
 Der Bürgermeister informiert.....6
 Verabschiedung von Frau Monika Lahann.....6
 Neue Schulleiterin6
 Bänke gespendet6
 Neue Angestellte im Gemeindebüro6
 Neuer Bebauungsplan für die Ortsmitte8
 Bericht aus der Gemeindevertretung8
 Es bewegt sich was.....8
 Ist es Ihnen schon aufgefallen?9
 Aus der 1.br.....9
 Interview mit Thomas Sauer10
 Warum Kindergartenplätze in unserem Kreis teurer und die Müllgebühren höher werden.....20
 Dreimal die Erste - Klasse an der Dalbekschule.....23
 Aus unseren Vereinen.....24
 VFL Börnsen24
 SV Börnsen24
 AWO Börnsen25
 Sozialverband Deutschland e.V. OV Börnsen.28
 Ihre SPD - Vertreter29
 Gratulation ! Wichtige Termine.....30
Impressum..... 30

In diesem Sinne
Einen schönen goldenen (goldi-
gen) Herbst.

Herzlichst Ihr
**Börn
Börnsson**



150. Ausgabe der „Börsener Rundschau“

Junge Börsener Sozialdemokraten hatten es sich vor 33 Jahren zur Aufgabe gemacht, mehr Informationen aus dem Gemeindeleben, Politik, Wirtschaft und Kultur an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde weiterzugeben und entwickelten die Idee, eine Zeitung herauszugeben, die sie „Börsener Rundschau“ nannten. Diese Gründungsmitglieder waren Irmgard Burmeister, Leo Feindt, Kurt Schlünz und Inge und Lothar Zwalinna.

Im September 1970 erschien die 1. Ausgabe und der damalige SPD-Kreisvorsitzende und Börsener Bürgermeister Rudolf Donath schrieb in seinem Grußwort u. a.: „Für mich als Kreisvorsitzender ist es besonders erfreulich, dieser kleinen, aber hoffentlich nicht unbedeutenden Zeitung einen guten Start und einen glücklichen Weg zu wünschen. Wir alle sollten mithelfen, diese Informationsschrift mit Anregungen und Kritik zu unterstützen“. Der damalige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Horst Marquardt schrieb u.a.: Sollte es der „Börsener Rundschau“ gelingen, durch Informationen Verständnis und vielleicht sogar Mitarbeit zu erreichen, so wäre das ein schöner Erfolg“.

Leicht war der Anfang wirklich nicht. Mit Darlehn von SPD-Mitgliedern wurde die erste gebrauchte Druckmaschine gekauft und unser erster „Drucker“, Heinz Steenbock sen., verbrachte so manche Stunden unermüdlich an

dieser alten Maschine. Mit der Anschaffung einer etwas moderneren Druckermaschine wurde die Arbeit zwar etwas erleichtert, jedoch die anfallenden Aufgaben im Kommunalbereich wuchsen auch immer mehr, so dass seit einigen Jahren der Druck der Rundschau durch Firmen durchgeführt wird.

Allen Redakteuren und Helfern gehört ein riesiges Lob und ein großes Dankeschön

Jedoch auch ohne Eigendruck wird in diese Rundschau viel Arbeit investiert: Auswahl der Themen, das Schreiben, Layout, Verteilung, usw....

Allen Redakteuren und Helfern gehört ein riesiges Lob und ein großes Dankeschön; und ein besonderer Dank gilt auch unseren treuen Inserenten, die zur Finanzierung beitragen.

Es ist in der heutigen Zeit schon bewundernswert, dass sich immer wieder neue Mitstreiter finden, die diese Tradition fortsetzen und dieses nun schon genau seit 33 Jahren mit ca. 4 - 5 Ausgaben im Jahr. Das ist besonders ein Ergebnis der sehr guten Zusammenarbeit in unserem SPD-Ortsverein.

Ich wünsche allen Mitarbeitern der „br“ bei der gewiss nicht immer leichten Arbeit auch für die nächsten 150 Ausgaben viel Erfolg und bedanke mich nochmals für diese großartige Leistung.

Lothar Zwalinna

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die 150. Ausgabe der „Börsener Rundschau“ in der Hand - wahrlich ein Grund zum Feiern. Der SPD-Kreisverband wünscht dem SPD-Ortsverein Börsen und den vielen Helferinnen und Helfern der Redaktion alles Gute zum Jubiläum, verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit.

Es ist nicht selbstverständlich kontinuierlich über Jahre, eine „Ortszeitung“ herauszugeben. Sie ist mit Fleiß und Engagement verbunden. Gerade das Stehvermögen zeichnet die Arbeit der Börsener Redaktion aus.

Die Arbeit zahlt sich aus. Dank der „Rundschau“ hat der Ortsverein einen festen Platz in der lokalen Öffentlichkeit eingenommen. Das hervorragende Ergebnis der SPD bei der letzten Kommunalwahl zeigt, wie wichtig, ja notwendig, die Öffentlichkeitsarbeit ist. Eine „Ortszeitung“ festigt den Zusammenhalt und schafft Identität. Diese beiden Qualitäten zeichnen den SPD-Ortsverein Börsen aus.

Die „Rundschau“ ist viel mehr als eine Parteizeitung. Sie hat sich zum lokalen Informationsblatt auf hohem Niveau entwickelt. Sie berichtet neben der Politik über Sport Kultur und die Vereine in Börsen. Sie gibt Termine bekannt und bietet ein Forum für Diskussion an. Die Anzeigen geben einen Querschnitt der lokalen Wirtschaft wieder. Die „Rundschau“ ist die Ortszeitung für ganz Börsen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beider Lektüre der Jubiläumsausgabe.

Mit besten Grüßen

*Claudia Preuß-Boehart
SPD-Kreisvorsitzende*



Autoruf
Sachsenwald eK.

040
722 44 55

Festpreise zum Flughafen Fuhlsbüttel, sowie in alle Stadtteile von Hamburg
Großraumwagen bis 6 Personen ohne Aufpreis
Krankenfahrten u. Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung

Peters Funkvermittlung, Schwarzenbeker Landstr.8, 21039 Neu-Börsen



HEIDE SIMONIS

Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein

Grußwort

150. Ausgabe „börnsener rundschau“ Ortsvereinszeitungen der SPD Börnsen

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Genossinnen und Genossen,

die „börnsener rundschau“ erscheint seit über 30 Jahren und mit dieser Ausgabe präsentiert der Ortsverein Börnsen die 150. „rundschau“. Das ist Grund zum Feiern. Ich gratuliere dem SPD-Ortsverein und allen ehrenamtlichen Zeitungsmacherinnen und Zeitungsmachern, die über die drei Jahrzehnte diese SPD-Zeitungen durch Artikel, Fotos und mehr mit Leben gefüllt haben. Damit haben sie einen Beitrag dazu geleistet, dass die SPD seit Jahren in der Gemeinde fest verankert und erfolgreich ist. Der jüngste Beleg dafür ist das hervorragende Ergebnis bei der Kommunalwahl im März dieses Jahres.

Auch und gerade in Zeiten von Talkshows, einer Vielzahl von Fernseh- und Hörfunkprogrammen sowie dem Internet, ist es wichtig, dass politische Parteien vor Ort den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Ortsvereinszeitungen sind für die Parteien neben dem persönlichen Gespräch und Veranstaltungen eine gute Möglichkeit, über ihre Arbeit zu informieren, zu argumentieren und sich zu positionieren. Gleichzeitig können darüber die Bürgerinnen und Bürger mit den Politikerinnen und Politikern ins Gespräch kommen.

In der regionalen Tageszeitung kann über kommunalpolitische Diskussionen oft nicht so ausführlich geschrieben werden. Deshalb sind Zeitungen von Parteien eine unverzichtbare und sinnvolle Ergänzung.

Das regelmäßige Herausgeben solcher Zeitungen kostet eine Menge Kraft und Zeit. Da dies alles ehrenamtlich geschieht, ist diese Arbeit besonders anerkennenswert.

Ich wünsche dem SPD-Ortsverein und dem Redaktionsteam weiterhin viel Spaß und Elan, damit weitere 150 Ausgaben der „börnsener rundschau“ erscheinen. Damit hat die Kommunalpolitik in Börnsen eine gute Plattform zum Austausch von Informationen. Viel Erfolg!

Freundliche Grüße

Heide

Der Bürgermeister informiert



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger*

Verabschiedung von Frau Monika Lahann

Nach 30-jähriger Tätigkeit als Lehrerin und 10 Jahre als Leiterin der Dalbek-Schule trat Frau Monika Lahann am 26. Juni in den wohlverdienten Ruhestand. In all den Jahren ist sie ihrer gewiss nicht leichten Aufgabe mit großem Engagement und unbestreitbarem Erfolg nachgegangen.



Viele Faktoren spielen eine Rolle, um eine Schule zu einer

guten Schule zu machen; und es hängt von vielen dort Wirkenden ab, wie eine Schule dasteht. Doch ein gewichtiger Faktor ist ganz sicher die Atmosphäre, die eine Schule ausstrahlt. Und dass an der Dalbek-Schule ein gutes Klima herrscht, das hing ganz stark mit ihrer Schulleitung zusammen.

Bei ihr war immer zu spüren, dass ihr das Wohl der Dalbek-Schule am Herzen lag. Und diese engagierte Haltung hat wesentlich dazu beigetragen, dass sie bei Schülern, Eltern und Kollegen gleichermaßen beliebt und hoch geachtet war.

Ich wünsche ihr alles Gute für ihre Zukunft und bedanke mich noch einmal recht herzlich für ihr Wirken an unserer Schule im Namen aller Börnsener. Herzlichen Dank.

Neue Schulleiterin

Am 11. August wurde die neue Schulleiterin, Frau Stein, in ihr neues Amt eingeführt. Die Gemeinde wird sie bei ihrer gewiss nicht ganz leichten Aufgabe tatkräftig unterstützen, wünscht ihr viel Erfolg und heißt sie herzlich willkommen. (s. auch S. ...)

Bänke gespendet

Wenn Sie demnächst auf einem Spaziergang oberhalb des abgerutschten Kirchberges spazieren gehen, können Sie sich auf zwei

stabilen Bänken ausruhen und die schöne Aussicht genießen. Diese Bänke wurden der Gemeinde von der Fa. Lagerhaus (Teakmöbel an der B 207) gespendet. Herzlichen Dank.

Neue Angestellte im Gemeindebüro

Seit dem 1. August arbeitet eine neue Verwaltungsangestellte des Amtes in unserem Gemeindebüro (Außenstelle des Amtes). Frau Stamer ist die Nachfolgerin von Frau Zwalinna, die in Kürze in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.



Frau Stamer hat ihre Verwaltungslehre bei der Stadt Lauenburg erfolgreich durchgeführt und arbeitet seit 1994 im Amt Hohe

PETRA BLEEKE LAUE

**KOSMETIK • VISAGISTIK
MASSAGEN • MED. FUSSPFLEGE**

Am Stein 10 B
21039 Börnsen

Behandlungsgutscheine und Abonnements

Tel.: 040 / 729 10 812

Elbgeest in Dassendorf. Dort war sie überwiegend in der Kämmerei tätig und hat sich in dieser Tätigkeit bereits um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Da sie Mutter eines ein Jahr alten Sohnes ist, wird sie zunächst nur an den Öffnungstagen Montag und Donnerstag hier tätig sein. Zusätzlich können Sie aber Frau Sund am Dienstag Vormittag telefonisch erreichen.

Für sehr viele Börnsenerinnen und Börnsener wird es ungewohnt sein, Frau Zwalinna nicht mehr in der Gemeinde anzutreffen. Schließlich war sie über 40 Jahre in unserer Gemeinde tätig. Aber ich glaube, dass es Frau Stamer und Frau Sund gelingen wird, ihren Anforderungen gerecht zu werden und die gewohnt gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern fortzusetzen.

Heimatfest 2003



Ich möchte nicht versäumen, allen denjenigen zu danken, die an der Gestaltung des Heimatfestes mitgeholfen haben. Es sind, wie so oft, fast immer dieselben, die zum Wohle aller die umfangreichen Vorarbeiten leisten. Die Schule, die unsere Turnhalle jedes Jahr in einen Festsaal verwandelt, die Vereine, der Kindergarten, die

Feuerwehr, das DRK, der Bund und nicht zuletzt Inge und Lothar Zwalinna. Herzlichen Dank!

Selten wie nie hat in diesem Jahr auch das Wetter mitgespielt und vielleicht auch dadurch bedingt, verbreiteten Mengen von Besuchern eine tolle Stimmung.

Höhepunkt des Festes war sicher wieder der Auftritt der RAIMONDOS und der beiden (drei, wenn man den nicht geplanten Kurzauftritt von Don Clark mitzählt) Gaststars. Auch an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Raimund Osternack bedanken, der die RAIMONDOS quasi wiederbelebt hat.

Eine Bitte zum Schluss: Wer neue Ideen zur Gestaltung des Heimatfestes hat, der ist herzlich zur Mitarbeit aufgerufen.

Walter Heisch

Wussten Sie schon, dass...

- ...es uns seit über 50 Jahren gibt.
- ...wir für Qualität u. Frische bürgen..
- ...wir einen besonderen Service.
bieten. (Tortenwünsche, Produkterstellung für Allergiker etc.)
- ...wir insachen Umwelt vorne
mitmischen. (Umwelt-Audit EWG Nr.1836/93)
- ...wir ein großes Sortiment an Brot
Brötchen und Kuchen bieten.

Geesthacht: Geesthachter Str. 142 04152/2167
Düneberger Str. 61 04152/847591
Keil 04152/77873 Geesthachter Str. 5 04152/83236
Escheburg 04152/79506 Börnsen 040/7203418

Aus Tradition gut
dittmer
Bäckerei · Konditorei

Bericht aus der Gemeindevertretung

Neuer Bebauungsplan für die Ortsmitte

In gut einer Stunde waren die Tagesordnungspunkte der letzten Gemeindevertreterversammlung am 26. August geschafft.

Für die Ortsmitte wird ein neuer Bebauungsplan aufgestellt. Der erste Versuch war im Jahre 1984 gescheitert. Die dörflichen Strukturen sollen erhalten bleiben und die landwirtschaftlichen Höfe mit ihren schönen Wohngebäuden sollen gesichert werden.

Eine zusätzliche bauliche Entwicklung findet nur auf kleinen Flächen nördlich und südlich vom Fleederkampredder statt, der Ortskern erhält damit geschlossene Siedlungsgrenzen.

Die Einführung der „verlässlichen Grundschule“ führt zu neuen Betreuungszeiten im Kindergarten und in den Hortgruppen. Für Erst- und Zweitklässler beginnen sie um 11.45 Uhr, für Dritt- und Viertklässler um 12.45 Uhr.

Da der Schulunterricht erst um 8.30 Uhr beginnt, brauchen Kinder berufstätiger Eltern schon vorher eine Betreuung. Dies wird in einer Hortgruppe sichergestellt.

Arbeitslosen- und Sozialhilfe sollen zusammen gelegt, die Gemeinden dafür zuständig sein. Das würde zu einer neuen, unerträglichen finanziellen Belastung der

Gemeinde führen. Die Gemeinde Börnsen schließt sich deswegen dem Protest des Gemeindetages an.

Die weiteren Tagesordnungspunkte in Kürze:

- der Prüfbericht des Kreises ist für Börnsen positiv
- der Landschaftsplan Börnsen ist festgesetzt worden
- die Feuerwehr erhält wichtige Rettungsgeräte für 16.000 €

Wolfgang Roloff
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Es bewegt sich was

Gute Chancen für eine maßvolle Dorfentwicklung

Was waren wir doch noch vor Jahr und Tag optimistisch. In seltener Einmütigkeit hatten die Gemeindevertreter den neuen Flächennutzungsplan (F-Plan) beschlossen und der Bürgermeister war guter Hoffnung, das der auch kurzfristig genehmigt werden würde. Die einen freuten sich auf ein gutes Geschäft, die anderen begannen schon mal den tollen Erdbeeren nachzutruern.

Aber dann kam alles anders. Der F-Plan ist immer noch nicht genehmigt, weil die Genehmigung

Naturheilpraxis



Silke Schröder
Heilpraktikerin

Kopf- und Rückenschmerzen
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Cellulite-Behandlung

Da ich in Börnsen wohne,
komme ich gerne zu Ihnen
ins Haus, um Ihnen zu helfen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Naturheilpraxis
Silke Schröder
Hamburger Straße 27a
21493 Schwarzenbek
Tel.: (04151) 89 58 33

des Landschaftsplans so lange auf sich warten ließ. Da ist ein ganzes Jahr bei draufgegangen. Es hat heute wenig Sinn, darüber zu lamentieren, warum das so ge-



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Kosmetikstudio Svetlana Ehmcke

- Kosmetik- Gesichts- und Körperbehandlung
- Visagistik
- Haarentfernungen (mit Warmwachs)
- Maniküre
- Med. Fußpflege + Massage

Bei Erstbehandlung Nacken- und Handmassage gratis.
Kosmetik- und Fußpflegegutscheine

Börnsener Strasse 37 a · 21039 Börnsen · Tel. 040/73098330

Flächennutzungs-, Landschafts- und B-Pläne. Es gibt auch noch keine Verträge mit den Investoren. Aber zur Zeit deutet vieles darauf hin, dass es was wird. Börnsen würde dann einen weiteren Schritt auf dem Weg der maßvollen Dorfentwicklung tun.

*Bernd Gravert
Bauausschussvorsitzender*

Ist es Ihnen schon aufgefallen?

dass Sie beim Küssen den Kopf nach rechts drehen? Dann gehören Sie zu den zwei Dritteln, die auch so handeln. Psychologen haben herausgefunden, dass auch der rechte Fuß, das rechte Auge und das rechte Ohr von zwei Dritteln der Erwachsenen bevorzugt werden. Außerdem drehen Embryonen in den letzten Wochen vor der Geburt den Kopf häufiger nach rechts als nach links. Dies hält auch noch bei Säuglingen an.

Warum geht man immer einen Linkskreis, wenn man sich verlaufen hat und warum durchwandert man die Volksfeste, wie die meisten, lieber links herum? Des Rätsels Lösung: Man macht mit dem rechten Bein größere Schritte und fühlt sich einfach wohler.

Dr. W. Dammann

Quelle: Medicom

Aus der 1.br

Liebe Leser, (Sept.1974)

*die „Börnsener Rundschau“
kommt heute zum ersten Mal zu
Ihnen ins Haus. Legen Sie mich
nicht ungelesen beiseite. Ich bringe
Ihnen Neues und Interessantes aus
Politik, Wirtschaft und Kultur.
Sind Sie neugierig?
Dann lesen Sie mich aufmerksam!
Sie werden gut informiert sein!
Ich erscheine jetzt regelmäßig mit
aktuellen Nachrichten.*

Erwarten Sie demnächst wieder

Ihre „Börnsener Rundschau“

kommen ist. Wichtig ist nur, dass es nun offensichtlich weiter gehen soll. Der Landschaftsplan liegt zur Genehmigung vor, der F-Plan auch. „Das geht jetzt schnell.“, hat der Planer gesagt und hinzu gefügt: „Schnell heißt hier ca. drei Monate.“ Na gut, für ungeduldige Gemüter ist das natürlich viel zu lange, aber immerhin, es bewegt sich was.

Regeln aufzustellen, die das Dorf in seiner Schönheit erhält

Wie man hört, soll es sogar ein Ernst zu nehmendes Angebot von einer Investorengruppe geben, die die Erschließung der Bebauungsplangebiete in Neu-Börnsen anpacken wollen.

Auch in Börnsen-Mitte tut sich was. Der alte Bebauungsplan

(B-Plan) für das Dorfgebiet, der wegen einiger Formalien vor ca. 10 Jahren „auf Eis“ gelegt worden war, ist von der Gemeindevertretung wieder belebt worden. Dabei ist die Dorfentwicklungsfläche nordöstlich der Kreisstraße mit in das B-Plan-Gebiet aufgenommen worden. Der Sinn dieses B-Plans ist einerseits, die schon erwähnte Dorfentwicklung voran zu bringen und andererseits Regeln aufzustellen, die das Dorf in seiner Schönheit erhält ohne eine sinnvolle Nutzung der vorhandenen Höfe und Gebäude zu verhindern.

Auch der B-Plan, der sich mit der neuen Zufahrt zur Kirche befasst, kann nun weiter bearbeitet werden, nachdem einige Differenzen mit dem Forstamt ausgeräumt werden konnten.

Wohl gemerkt: Es gibt noch keine rechtsverbindlich festgestellten



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Telefon: 0 41 04 / 96 26 60
Telefax: 0 41 04 / 96 26 61



**Karin's
Nähstübchen**

ändert schnell und
preiswert Ihre Garderobe

Karin Müller

**Haidkamp 15 a
21039 Börnsen
Tel. 040 / 720 71 08
Fax 040 / 72 97 96 95**

Geschäftszeiten
Mo. 14.00 bis 18.30 Uhr
Di., Mi., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

Interview mit Thomas Sauer

Börsener Rundschau (BR):

Bundeskanzler Schröder hat im Wahlkampf versprochen, vier Milliarden Euro aus Bundesmitteln für die Ganztagschulen zur Verfügung zu stellen. Ist dieses Geld tatsächlich noch eingeplant?

Sauer: Ein ganz klares Ja: Mit dem neuen Vier-Milliarden-Euro-Programm der Bundesregierung können ab dem Schuljahr 2003/2004 – also ab sofort - auch bei uns vor Ort Ganztagschulen und Ganztagsbetreuung umgesetzt werden.

BR: Was ist denn Inhalt und Zweck des Programms?

Sauer: Vom beginnenden Schuljahr bis ins Jahr 2007 stellt der Bund insgesamt 4 Milliarden Euro zur Verfügung, mit denen die Länder entsprechend ihren jeweiligen Landesregelungen Ganztagschulen oder Schulen mit angegliederter Hort fördern können. Mit den

Bundesmitteln können sowohl Aus- und Umbaumaßnahmen, aber auch Ausstattungsinvestitionen sowie die mit den Investitionen verbundenen Dienstleistungen wie das Einrichten von PCs finanziert werden. Damit wollen wir unseren Kindern die Möglichkeit zu mehr und besserem Lernen bieten. Der Titel unserer aktuellen Infokampagne lautet deshalb auch „Lernen macht groß und stark“. Und was ebenso wichtig ist: Natürlich wollen wir mit dem Programm Müttern und Vätern Berufstätigkeit auch am Nachmittag ermöglichen.

BR: Was bedeutet das Programm konkret für die einzelne Schule?

Sauer: Um ein hohes Qualitätsniveau sicherzustellen, ist ein auf die individuelle Situation der Schule zugeschnittenes pädagogisches Konzept Voraussetzung für eine Förderung. Ob ein Konzept förderfähig ist, bleibt dem Urteil der Länder überlassen - der Bund gibt keine Vorgaben. Bildungsministerin Edelgard Bulmahn hat allerdings

Info

Was ist eigentlich eine Ganztagschule?

Der Ganztagsschulverband definiert Anforderungen an eine Ganztagschule so:

Eine Ganztagschule gewährleistet, dass

- allen Schülerinnen und Schülern ein durchgehend strukturiertes Angebot in der Schule an mindestens vier Wochentagen und mindestens sieben Zeitstunden angeboten wird,
- Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler am Vormittag und am Nachmittag in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen,
- erweiterte Lernangebote, individuelle Fördermaßnahmen und Hausaufgaben /

Schulaufgaben in die Konzeption eingebunden sind,

- die gemeinsame und individuelle Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler als pädagogische Aufgabe im Konzept enthalten ist,
- ihre Angebote altersgerechte Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen fördernd aufgreifen,
- alternative Unterrichtsformen wie z. B. Projektarbeit ermöglicht werden,
- das soziale Lernen begünstigt wird,
- die Schule den Schülerinnen und Schülern an allen Schultagen ein warmes Mittagessen anbietet,
- eine ausreichende Ausstat-

tung mit zusätzlichem pädagogischen Personal, mit einem erweiterten Raumangebot und mit zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln vorhanden ist,

- die Organisation aller Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schule steht.

Gegenwärtig werden in Deutschland zwei Formen von Ganztagschulen diskutiert und praktiziert, die gebundene und die offene. Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagschulen sind verpflichtet, sowohl vormittags als auch nachmittags am Unterricht und den Angeboten der Schule teilzunehmen. Demgegenüber bietet die offene Ganztagschule vormittags verbindlichen Unterricht an, während die Nachmittagsangebote auf freiwilliger Basis stattfinden.

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**




nolte
rund um's Auto
WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister • Kfz.-Mechanikermeister
Börnse-ner Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de

angeregt, den Unterricht mit Zusatz- und Freizeitangeboten über den Vor- und Nachmittag zu verknüpfen und sich vom üblichen 45-Minuten-Takt zu lösen. Angestrebt werden sollte eine Kooperation mit sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort wie Einrichtungen der Jugendhilfe, Musikschulen und Sportvereinen, aber auch mit Betrieben und Kirchen.

BR: Und das kann tatsächlich sofort losgehen?

Sauer: Ja. Da die Vereinbarung zwischen Bund und Ländern rückwirkend zum 1. Januar 2003 in Kraft getreten ist, können nun sofort Förderanträge bei den Landesregierungen gestellt werden, so dass die für 2003 angesetzten Haushaltsmittel von 300 Millionen Euro bereits in diesem Jahr verwendet werden können.

BR: Und wie viel von diesen Mitteln sind für Schleswig-Holstein eingeplant?

Sauer: Insgesamt mehr als 135 Millionen Euro. Für dieses Jahr sind bereits gut 10 Millionen vorgesehen.

BR: Vielen Dank für das Gespräch.

Grußwort zur 150. Ausgabe der Börnse-ner Rundschau

Das Jahr 2003 ist für die SPD voller Jubiläen: die Gesamtpartei wird 140 Jahre alt, im Lauenburgischen wird eine ganze Reihe von Ortsvereinen 100 (nicht zuletzt auch die Börnsener SPD) und es jährt sich auch die Wahl des ersten Sozialdemokraten für den Wahlkreis Lauenburg in den Reichstag zum hundertsten Mal.

Kein Wunder, dass da auch die Börnsener Rundschau nullt - und wie immer die Nase vorn hat. Hier

geht es nicht um 100 oder 140, nein, wir feiern die 150. Ausgabe! Das Blatt, das gleichzeitig Veranstaltungskalender, Vereinsblatt, SPD-Zeitung und sogar ein biss-



chen „Gelbe Seiten“ für Börnsen ist, hat sich in den Haushalten der Gemeinde längst den Status „unentbehrlich“ erarbeitet.

Und doch ist die BR so jung wie am ersten Tag. Sehen wir uns nur einmal Börn Börnsen an: kein graues Haar, obwohl er bereits seit 1974 seinen Dienst versieht.

Wieder einmal drängt sich also der Eindruck auf: Von Börnsen lernen heißt siegen lernen. Oder, wie man in Börnsen wohl eher sagen würde: Mook wieder so!

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Sauer, MdB

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung • Vermittlung
Betreuung/Verwaltung • Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 • Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 • 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Silke Stein, die neue Schulleiterin

Sich selbst vorzustellen ist nicht leicht. Was man schreibt ist ebenso beredt wie das, was man weglässt. Üblich ist wohl ein kurzer Lebenslauf. Nun denn: Ich bin gebürtige Kielerin, bestand 1969 in Kiel das Abitur an der Käthe-Kollwitz-Schule und studierte an der Pädagogischen Hochschule. 1972 legte ich das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab. Ich fühlte mich noch nicht reif genug für den Schulalltag und beschloss, das Hauptstudium in den Erziehungswissenschaften anzuhängen. In dieser Zeit habe ich meinen Mann kennen gelernt, der bereits Lehrer in Lauenburg war. So bewarb ich mich nach der Diplomhauptprüfung 1975 um eine Anstellung im Kreis Herzogtum Lauenburg. Nach einigen Stundenverträgen an verschiedenen Schulen in Schwarzenbek und Lauenburg bekam ich 1977 eine volle Stelle an der Pestalozzi-Schule in Geesthacht. 1978 wurde mein Sohn geboren. Im gleichen Jahr wechselte ich zur Buntenskampfschule, an der ich mein 2. Staatsexamen ablegte. 1982 wurde meine Tochter geboren. Zur Konrektorin ernannte man mich 1993.

Da unsere Kinder nun erwachsen sind, habe ich mir nach über

25 Jahren Lehrtätigkeit einen neuen Aufgabenbereich gut vorstellen können. Daher bewarb ich mich im Februar 2003 um die Schulleiterstelle an der Dalbek-Schule in Börnsen.

Jetzt bin ich etwa einen Monat im Amt und habe mich eingelebt. Das Kollegium hat mich herzlich aufgenommen, die Eltern helfen, wo sie können. Der Umgang mit den Schülern und Schülerinnen macht Freude. Sekretärin und Hausmeister stehen mir hilfreich



zur Seite und der Bürgermeister hat ein offenes Ohr und fördert die Schule nachhaltig im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Die Schulleiterin hat

schon in den ersten Schulwochen in personeller Hinsicht schnell und unbürokratisch geholfen. Das sind – so denke ich - gute Voraussetzungen, um den vielfältigen Herausforderungen gerecht zu werden, die der Schulalltag so mit sich bringt. Deshalb freue ich mich auf die vor mir liegende Arbeit.

Ich wünsche mir, dass mir dieses Wohlwollen erhalten bleibt und verspreche, meine Erfahrung und mein Fachwissen nach besten Kräften zum Wohle der Schule und der mir anvertrauten Kinder einzusetzen.

Silke Stein

Kommen Ihnen die folgenden Sätze bekannt vor?

„Großkotzige Emporkömmlinge, genau die Sorte, die sich von solchen politischen Ideen angezogen fühlt. Für sie ist das die einzige Chance im Leben, je zu Macht und Reichtum zu kommen, also rotten sie sich zusammen wie die Ratten und nehmen, was sie kriegen können. Und hinterher, wenn das Spiel aus ist, sind sie die ersten, die behaupten, moralisch seien sie die ganze Zeit dagegen gewesen...“

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ ANTI-AGING System - spektakuläre Erfolge
- ▶ Falten unterspritzen mit Hyaluronsäure

- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-, Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Permanent-Make-up
- ▶ dauerhafte Haarentfernung

Über 20 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de

Börnsen
Neubau von 4 Doppelhäusern
mit und ohne Keller!
Baubeginn 2. Bauabschnitt
in Kürze



- Wohnfläche ca. 110 m²
zzgl. Ausbaureserve
- Ausbaureserve vorbereitet
(Treppe, Fenster)
- große Wohnküche
- Eigenleistungen möglich
- Kaufpreise ab € 209.500,- ohne Keller
- Kaufpreise ab € 229.500,- mit Keller

**UNTERNEHMEN FÜR
EIGENHEIM- UND
WOHNUNGSBAU
GmbH + Co. KG**

Telefon 040 / 725 88 830
www.dde-bautraeger.de

Nein, nein, die stammen nicht aus Hamburg, sondern aus Brunettis elftem Fall, von Donna Leon, „Die dunkle Stunde der Serenissima“

* Duden: *Serenissimus*: (scherzh.)
Fürst eines Kleinstaates

**Geschichtsabend In der
Waldschule:**

**Zur Geschichte der
Gewerbe in Börnsen**

Die Gemeinde Börnsen lädt am Montag, d. 3. November, 19.30 Uhr, in die Waldschule zum nächsten Geschichtsabend des Arbeitskreises Ortsgeschichte ein. Das diesjährige Thema ist die Gewerbe-geschichte in unserer Gemeinde.

„Wir wollen den Wandel von einer durch die Landwirtschaft geprägten Gemeinde zu einer Einwohnergemeinde am Rande des Ballungszentrums Hamburg darstellen“, sagte Archivar Dr. Wil-

liam Boehart. Es geht um das Aufkommen von Handel und Gewerbe im ausgehenden 19. Jahrhundert über die Ansiedlung von Handwerkern und kleinen Betrieben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis hin zur Entwicklung nach 1945, als Kleinstunternehmen wie „Pilze aus dem Boden“ sprangen. Markante Entwicklungen sind die Waldbrauerei bzw. Farbenfabrik sowie die Läden in den Heimstätten. Die Gewerbeentwicklung in Börnsen-Bahnhof sowie in Neu-Börnsen wird ebenfalls dargestellt.

Dr. Boehart: „Wir versprechen uns einen lebendigen Abend und hoffen auf Beiträge von Zeitzeugen“. Der Eintritt ist frei.

Abbildung ggf. von Antje (Laden aus den Heimstätten) oder Frau Walter.

**Rollstuhlsportfest in
Boberg**

Es ist inzwischen zur Tradition geworden, dass wir am Rollstuhlsportfest im Unfallkrankenhaus Boberg dabei sind. Das 1. Mal beteiligte ich mich mit meiner Schulklasse 1999.

Durch meine Person gehörte der Rollstuhl vier Grundschuljahre hindurch zum Alltag der Kinder

an der Dalbek-Schule. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr saßen sie beim Sportfest nun selbst drin und erfuhren, wie es ist, nicht mehr laufen zu können. Im Rollstuhl spielten sie Tischtennis und Badminton. Die Olympiasieger im Fechten machten Übungen mit ihnen. Bogenschießen wurde ausprobiert. Ein schwieriger Parcours mit vielen Hindernissen musste bewältigt werden. Der Bundestrainer der Basketballspielerinnen (Sie wurden im Frühjahr 2003 Europameister) machte Mobilitätstraining mit den Kindern. Dabei wird der Umgang mit dem Rollstuhl geübt. Laut Aussage des Chefarztes Dr. Exner gaben wir dem Fest erst den richtigen Schwung und haben die Stimmung gehoben.

Inzwischen gehen die Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Schulen. Ganz selbstverständlich beurlauben die dortigen Lehrer die inzwischen Jugendlichen vom Unterricht, damit sie am Sportfest teilnehmen können. Auch die Eltern sind einverstanden, dass ihre Kinder wieder mitmachen. So waren wir am 20. August wieder mit Begeisterung dabei, wenn auch nicht alle aus der „alten“ Klasse konnten. Der Hamburger Schulsenator Lange zeigte sich beeindruckt von den jungen, begeisterten Börnsener

Heißmangel Ursula Griffel

• Heißmangel
• Bügeln von Hand • chem. Reinigung • Lieferservice

Mühlenweg 3a
21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Dienstag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schülerinnen und Schülern, die einen Tag im Rollstuhl verbrachten.

Diese Jugendlichen haben mit Sicherheit keine Berührungsängste, Menschen im Rollstuhl zu begegnen, und sie wissen auch, zu welchen Leistungen Behinderte in der Lage sind.

Wir alle freuen uns schon auf das nächste Sportfest 2004.

Anneliese Drießen

Großer Erfolg der „JUNGEN BÜHNE BÖRNSEN“

Ende März dieses Jahres hat die „JUNGE BÜHNE BÖRNSEN“ ihr Stück „Wickie und die starken Männer“ in der Festhalle Börnsen aufgeführt. Viele kleine (und auch große) Börnsener hatten viel Spaß an diesem Theaterstück, in dem der kleine Wickie sein erstes großes Abenteuer mit den rauen Wikingern erlebt und dank seines klugen Köpfchens die ganze Mannschaft aus der Patsche rettet.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Gemeindemitarbeitern bedanken, die für uns die Bühne auf- und wieder abgebaut haben. Großen Dank auch an Herrn (Poldi) Schindele, ohne dessen schnelle und

spontane Hilfe wir keinen Vorhang für die Bühne gehabt hätten. Diese sehr komplizierte Technik wird nur von ganz wenigen Börnsenern beherrscht und ist wirklich sehr aufwendig. Vielen Dank auch Herrn Jürgen Grabe, der seit vielen Jahren für die Licht- und Tontechnik sorgt, und auch sonst bei allen Aufführungen stets mit Rat und Tat

sentieren können, wollen wir im September mit den neuen Proben anfangen. Junge Börnsener, die auch gern einmal auf der Bühne stehen möchten, sind jederzeit willkommen und können sich für das neue Stück gern anmelden oder informieren, bei Evi Rinas, Tel. 7 20 74 57.

Evi Rinas



eine unentbehrliche Hilfe ist.

Großen Jubel gab es dann noch einmal im Juni, als die „JUNGE BÜHNE BÖRNSEN“ mit „Wickie und die starken Männer“ an den Jugendtheatertagen im Haus im Park teilnahm. Die jungen Schauspieler bekamen von der Jury einen „**ersten Preis mit Auszeichnung**“! überreicht sowie eine Geldprämie von 250 Euro.

Damit wir auch im nächsten Jahr wieder ein Theaterstück prä-

Heilmittel Tee

Eines der weltweit am häufigsten genossenen Getränke wird jetzt auch bei Wissenschaftlern immer beliebter. Neben den bekannten Eigenschaften, dass Tee, ob schwarz oder grün, bei der Vorbeugung von Krebs helfen, vor Herzerkrankungen schützen und Karies verhindern kann, haben

EDV Marquardt

System- und Internetservice

Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem

Microsoft Windows[®]

Branchenlösungen:

- ◆ System- und Bedarfsplanung
- ◆ Verkauf von Hard- und Software
- ◆ Anwendungsprogrammierung
- ◆ Arbeitsplatzoptimierung
- ◆ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ◆ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ◆ Systemberatung
- ◆ Installation und Konfiguration
- ◆ Soft- und Hardwarepflege
- ◆ Officeanwendungen im Netz
- ◆ Internet im Netzwerk
- ◆ Datensicherungssysteme

Internet:

- ◆ Rechnerkonfiguration
- ◆ Web- u. Domainhosting
- ◆ Homepagegestaltung
- ◆ Empfang über Satellit
- ◆ ISDN-Zugänge
- ◆ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen

Telefon (040) 729 100 53

Telefax (040) 729 100 41

Email: volker@edv-marquardt.de

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr



**OPTIKER
hahn**
Bergedorf
Weidenbaumsweg 5
☎ 7 21 37 47



Eine gute Brille
ist Vertrauenssache

neueste Studien in den USA weitere gesundheitsfördernde Wirkungen belegt.

T-Zellen kämpfen im Körper gegen Krankheitserreger. Durch Teetrinken wird die Aktivität dieser das Immunsystem unterstützenden Zellen gefördert. Dadurch wirkt Tee wie eine Impfung – das Immunsystem kann bei einer Infektion schneller und effektiver reagieren und die Erreger abtöten.

Der Wirkungsmechanismus:

Im Tee sind bestimmte Moleküle enthalten – so genannte Alkylamine – die auch bei vielen Bakterien, Viren und Parasiten vorkommen. Findet das körpereigene Abwehrsystem diese Antigene im Blut, werden die sogenannten Gamma-Delta-Zellen aktiviert. Sie setzen daraufhin spezifische Abwehrstoffe frei, die Interferone. Nach dem Genuß von Tee werden die T-Zellen aktiviert, was dazu führt, dass beim Eindringen „echter“ Infektionserreger in den Körper das Immunsystem wesentlich besser reagieren kann als ohne die „Tee-Impfung“.

Die T-Zellen der Versuchspersonen, die vier Wochen lang fünf kleine Tassen Tee pro Tag tranken, produzierten deutlich mehr Interferone als die T-Zellen der Probanden, die stattdessen Kaffee tranken.

Grüner Tee hat außerdem eine

heilsamen Effekt bei chronischer Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Da Magenkrebs oftmals aus der Gastritis entsteht, gib es auch hier einen Schutzeffekt des Tees. Wer regelmäßig grünen Tee trinkt, leidet nur halb so oft an Gastritis wie Nicht-Tee-Trinker und er kann auch bei bereits Betroffenen oder bei Risiko-Patienten (Raucher) einen positiven Effekt bewirken.

Man nimmt an, dass die heilsame Wirkung auf die im grünen Tee reichlich enthaltenen Antioxidene zurück zu führen sind, die schädliche Freie Radikale neutralisieren. Diese Radikale, so nimmt man an, können an der Entstehung einer Gastritis und dem manchmal daraus hervorgehenden Magenkrebs beteiligt sein.

Ja, liebe Leser, auch mir war bisher die Heilungswirkung des Tees nicht bekannt. Dass der Teekonsum seit langem stetig steigt, mag auch mit daran liegen, dass sich viele nach der alten Volksweisheit richten: „Erst mal Abwarten und Tee trinken“. Die Engländer mit ihrer „Tea-Time“ und die Ostfriesen haben augenscheinlich schon lange den Teegenuß an oberste Stelle gesetzt. Tun wir Ihnen es nach. Der Handel hält zahlreiche Teesorten bereit, eine davon wird auch Sie zum Teeliebhaber machen. Das wünscht sich

Dr. W. Dammann

Quelle: Medicom

Heike Kobs
staatlich anerkannte Masseurin
und med. Bademeisterin
in Börsen



Alle med. Massagen
Akupressur
Entspannungsmassage
und leichte Dehnung nach
Breuß und Dorn
Fußreflexzonenmassage
Lymphdrainage
Manualtherapie
Moor-, Fango-,
Kaltanwendungen
Rotlicht
med. Fußpflege



Freie Parkmöglichkeiten

Tel.: 040 - 720 88 43

**RESTAURANT
AM SACHSENWALD**

CASA MASCATO
- FISCH -
- SPEZIALITÄTEN - DEUTSCHE KÜCHE -

lädt Sie jederzeit zum Verweilen ein.
Täglich ab 12 Uhr durchgehend warme Küche.
Montags Ruhetag.

Räumlichkeiten mit kleiner Pension für Ihre Familien-, Betriebs-,
Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier stehen für Sie in altbewährter
gemütlichem und romantischem Ambiente zur Verfügung.

- Räumlichkeiten bis zu 130 Personen -



Inhaber: Uwe Kesse - Mühlenweg 19 - 21521 Dassendorf
Tel. 04104-36 36 Fax 04105-80 66 8



Heimatfest B



BUND Baumquiz - Treckerparade - Minilandmarkt
Hüpfburg und AWO-Spiele



Börnse- n 2003



Gutes Flugwetter - genießen
Die VFL-Kleinen ganz groß
Feuerwehrscha-
u
Der Schützenkönig schaut zu



**REISEAGENTUR
Karin Hübsch**

Haidkamp 10, 21039 Börnsen
Tel. 040-72910060, Fax 040 -7202151

An alle Reiseinteressierte!

**Tagesausflug per 4*Bus zum Weihnachtsmarkt nach
Bremen am 6. Dezember 2003**

Jedes Jahr ein neues Ziel

Dank der ausgebuchten Fahrt im letzten Jahr nach Lübeck, geht es diesmal nach **Bremen**. Der Fahrpreis inkl. einem 3-Gänge Mittags-Menue beläuft sich auf 38,00 Büro pro Person.

Durch die bereits bestehende große Nachfrage wird um rechtzeitige Anmeldung direkt an unsere Reiseagentur gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie erfahren Näheres!

Umwelttip

**Geschmackvolles aus
dem Garten**

Der Sommer geht seinem Ende entgegen und man wünscht sich, dass man ihn konservieren könnte. Mit dem Duft und Geschmack vieler Kräuter kann man dieses tun, indem man sie in Öl oder Essig einlegt. Für Kräuteröle nimmt man am besten kaltgepresste Öle wie Raps- oder Sonnenblumenöl mit eher neutralem Geschmack, möchte man es etwas kräftiger haben, wählt man Olivenöl, evtl. in einer Mischung mit Kürbiskern- oder Sesamöl. Jeder kann sich natürlich auch seine eigene Spezialmischung herstellen (mein Mann verwendet z. B. gerne etwas Nussöl). Für kräftige Öle sollte man natürlich Kräuter mit kräftigem Eigengeschmack wählen (z. B. Thymian, Basilikum und Rosmarin in Olivenöl). Für Kräuteressig sollte man

milde Weißwein- oder Obstessige verwenden (Balsamico ist vom Geschmack her zu intensiv).

Die Kräuter sollen möglichst frisch verwendet werden. Am besten erntet man sie am Vormittag, wenn der Morgentau auf den Blätter getrocknet ist. Die Kräuter am Stängel ernten, waschen und trocken schleudern. Am meisten Aroma haben Kräuter vor der Blüte, also regelmäßig ernten, dann verzögert man die Blüte.

Kräuter mit dünnem Stängel können mit diesem eingelegt werden, bei Salbei oder Lorbeer zupft man die Blätter ab. Nadelige Kräuter wie Rosmarin oder Thymian können im Mörser etwas angequetscht werden, damit sie ihr Aroma besser abgeben. Die Kräuter in eine Flasche geben, komplett mit Öl oder Essig bedecken und verschließen. Nicht zu viele Kräuter nehmen, da in mit Luftgefüllten Hohlräumen sonst Schimmel entstehen kann (etwa

100 g Kräuter auf 1 Liter Flüssigkeit). Die Flaschen an einen sonnigen, warmen Ort stellen (z. B. auf die Fensterbank) und ab und zu etwas schütteln. Kräuteressig ist etwa nach 3 Wochen fertig, Öl nach ca. 6 Wochen. Die Flüssigkeiten durch ein Tuch oder Sieb gießen und in saubere Gefäße umfüllen. Will man Essig oder Öl verschenken, können zur Verzierung ein Zweig Rosmarin, Thymian, einige Pepperonischoten oder Knoblauchzehen hineingegeben werden. Die Gefäße nun kühl und dunkel lagern (bis zu 6 Monaten). Herzhafter wird eine Ölmischung unter Zugabe von 2 Teelöffeln Dijon-Senf und Pfefferkörnern!

Folgende Kräuter sollten vor der Blüte geerntet werden: Dill, Oregano, Rosmarin, Thymian, Zitronenmelisse, Petersilie und Estragon. Bei Minze und Salbei kann man auch die Blüten mit einlegen.

Das selbst gemachte Kräuteröl ist nahezu universell zu verwenden: zum Braten von Fleisch, zum Anbraten von Gemüse, als Dressing für Salate usw. Gesund sind die meisten Pflanzenöle sowieso! Bei einer Mischung verschiedener Öle sollte man bedenken, dass manche Öle nicht zu stark erhitzt werden dürfen (z. B. Nussöl), um die Bildung von z. B. Krebs erregenden Stoffen zu vermeiden.

Viel Spaß bei der Zubereitung!

Doris Reinke

„Eten und drinken höllt lief und seel tohopen“

Landhaus

Neu-Börnsen

Peter Dassau

Telefon 720 51 12
Schwarzenbeker Landstr. 10 · 21039 Börnsen

Unsere Räumlichkeiten sind für Betriebs- u. Familienfeiern mit bis zu 70 Personen ausgelegt. Wenden Sie sich bitte an den Gastwirt, er wird Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

Täglich geöffnet von 11.30 Uhr bis 01.00 Uhr
Warme Küche 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 10.30 Uhr bis 00.00 Uhr
Warme Küche 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dienstags Ruhetag



Lindenhof Börnsen

Vereinslokal des SV Börnsen u. Schießclub Dahlek

Saal u. Clubraum geeignet für Konferenzen, Hochzeiten, Familien- und Betriebsfeiern, Tanzvergnügen

Großer Saal mit Bühne und Sektbar bis 200 Personen

Inh. Horst Albers

Börnse-
ner Straße 29, 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 34 77

Mo., Di., Do., Fr. ab 16.00 Uhr

Sa. u. So. ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet

Mittwoch Ruhetag

Richtig falsch

Richtig ist, dass Ronald Schill nicht mehr Hamburger Innense-
nator ist.

Falsch ist, dass der Hamburger
Bürgermeister nicht gewarnt war.

Richtig ist, dass die Schill-Partei
einen neuen Namen sucht;

Falsch ist, dass sie sich nach ih-
rer neuen „Lichtgestalt“ jetzt Mett-
Partei nennen will.

Richtig ist, dass die Steuersen-
kungen mit Subventionsabbau
refinanziert werden muss;

Falsch ist diese Strategie, wenn
davon Subventionen betroffen
sind, die mich begünstigen.

Richtig ist, dass der Jungunionist
Missfelder empfohlen hat, Alten
keine neuen Hüftgelenke einzu-
setzen;

Falsch ist, dass er glaubt mit dem

so gesparten Geld könne man ihm
etwas Gehirn einpusten.

Richtig ist, dass dies die 150.
Ausgabe der br ist;

Falsch ist, dass dies ohne die
vorherigen Ausgaben möglich ge-
wesen wäre.

Richtig ist, dass die lange Tro-
ckenzeit es möglich gemacht hat,
im Überlaufbecken der Flur 26
Beach-Volleyball zu spielen;

Falsch ist, dass bei Regen Was-
serball gespielt wird.

Richtig ist, dass wir demnächst
10 € Eintrittsgeld bei den Ärzten
bezahlen sollen;

Falsch ist, dass wir bei Arztbesu-
chen auch 10 € kassieren dürfen.

Falsch ist übrigens auch, dass
10er-Karten oder Jahresabos billi-
ger sein sollen.

Leserbriefe

Alle Jahre wieder,

kurz vor den Sommerferien: Man
hatte sie noch hübsch zurechtge-
macht, Haarglanz auf das Fell ge-
sprüht, das neue, strassbesetzte
Halsband angelegt und dann im
Wald zwischen Wentorf und Rein-
bek an einen Baum gebunden,
nicht ohne vorher, - sozusagen
als Gebrauchsanweisung -, noch
einen Brief mit auf den Weg zu
geben:

Lieber Finder,
dass ist Kuki. Sie ist 6 Jahre alt und
nicht kastriert. Wurde regelmäßig
geimpft und verträgt sich nicht
gut mit fremden Leuten. Braucht
ihre Zeit um sich an neue Leute zu
gewöhnen. Am besten mit etwas
zu essen zähmen. Ich konnte sie
wegen beruflichen Gründen nicht
behalten, habe auch kein Geld
sie offiziell abzugeben. Es tut mir
auch sehr leid das auf diesem weg
zu machen.

Cookie, ein kleiner, schwarzer
Glatthaar-Teckel, ungefähr so
groß wie eine Katze, landete völlig
verstört in der Wentorfer Amtsstu-
be. Sie knurrte und fletschte vor
Angst; der Verlust ihres geliebten
Menschen schien ihr unerträglich.

Als eine tierliebe Verwaltungs-
angestellte mit ihr Gassi ging, führ-
te das Schicksal sie vor die Füße
des Jägers W.T. aus Börnsen.

Nun hat Cookie wieder eine



KLOODT

**Neu- und Ausbau -
Fachwerk-Sanierung
Innenausbau
Dachsanierung
Carports**

Torsten Kloodt Zimmerei

Tel. 040 / 720 82 32

Fax 040 / 720 94 64

**Holz- und
Laminatußböden
Wintergärten
Holzfenster u. -Türen**

neue, liebe Familie mit drei Hundegeschwistern.

Ihr schlimmes Erlebnis hat sie inzwischen weitgehend vergessen und ist eine fröhliche, sehr an-

hängliche Hundedame geworden. Selbstbewusst verteidigt sie Haus, Hof, Auto und ihre geliebten neuen Menschen vor angenommenen Feinden aller Art. Nur alleine

bleiben will sie nie wieder; dann überkommen sie die schrecklichen Erinnerungen des Verlassenseins und ein tieftrauriges Weinen erschüttert die Nachbarschaft. Wie heißt es doch so schön?

„Dass Du, mein Hund, mir lieber bist, sagst Du, oh Mensch, sei Sünde;

Der Hund bleibt mir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde.“

*Renate Trenkle
Waldkamp 14*



Warum Kindergartenplätze in unserem Kreis teuer und die Müllgebühren höher werden

Eine kuriose Welt: Mehrkosten für die Menschen, obwohl das Land seine Zuschüsse für die Kindergartenplätze erhöht und die Abfall-

„mit uns
macht Bauen Spaß“



.. solide und
massiv gebaut!

- Bauplanung
- schlüsselfertiges Bauen
- Neubau, Um- und Anbau
- Festpreis- und Fertigstellungsgarantie
- Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen
- konventionelle Massivbauweise „Stein auf Stein“
- Bauen mit Vertrauen auch nach der Schlüsselübergabe



AZHochundAusbauGmbH • SchwarzenbekerLandstr.14 • 21039BörnsenbeiHamburg

● Tel. 040 / 720 23 26 und 040 / 720 24 40 ● Fax 040 / 720 29 25

www.AZ-Bau-GMBH.de ● E-Mail: AZ-Bau@t-online.de

Kinderfest am 23.8 in Neubörsen



..... fanden nicht nur die Kinder!



durch Vorgaben und Vorschriften zu sehr gegängelt worden zu sein, ist beabsichtigt, den gesamten Betrag in den sogenannten Finanzausgleich zu übertragen und es den Kommunen bzw. ihren Verbänden selbst zu überlassen, nach welchem System das Geld untereinander verteilt wird. Eine an sich löbliche Absicht. Sie hat aber für uns einen Pferdefuss.

Offensichtlich beabsichtigen die Städte und Landkreise, das Geld so zu verteilen, dass diejenigen von ihnen, die die meisten Kindertagesstätten haben, auch das meiste Geld bekommen. Mit anderen Worten: Die (konservativ geprägten) Landkreise, in denen die Kommunen sich beim Bau und Betrieb von Kindergärten „zurückgehalten haben“, erhalten weniger Zuschüsse.

Da der Kreis Herzogtum Lauenburg nicht die Spitzenstellung einnimmt, die wir uns gewünscht und angestrebt haben, werden wir die Folgen zu spüren bekommen. Hinter der vorgehaltenen Hand wird gemunkelt, dass unser Kreis zukünftig sogar noch weniger Geld erhalten wird, als bisher geflossen ist, und dass die CDU-Kreispolitiker mit ihrer unsozialen Kürzungspolitik die Lasten über die Gemeinden an die Eltern weiterreichen werden.

Kindergärtenplätze – so steht zu erwarten – werden bei uns zukünftig also noch teuer werden!

Aber auch an anderer Stelle führt guter Wille nicht immer zum

verwertungsgesellschaft unseres Kreises solide gewirtschaftet hat. Kindergartenplätze sind ganz schön teuer! Darunter leiden vor allem die Schwächsten unserer Gesellschaft - kinderreiche Familien mit geringem Einkommen und Alleinerziehende, denen keine andere Wahl als der Kindergarten bleibt, wenn sie arbeiten wollen. Deshalb ist es für eine sozialdemokratisch geführte Landesregierung wichtig, gerade hier etwas zu verändern.

Wie der gute Wille zu ganz anderen als den gewünschten Ergebnissen führen kann, zeigt die Entwicklung in unserem Kreis.

Die SPD-geführte Landesregierung hat beschlossen, sich trotz der schwierigen Haushaltslage weiterhin mit finanziellen Zuschüssen an der Finanzierung der Kin-

dergartenplätze zu beteiligen. Der dafür bisher bereitgestellte Betrag von 56 Millionen Euro soll zukünftig sogar auf 60 Millionen Euro erhöht werden.

Da die Kommunen sich zudem ständig darüber beschwert hatten,

Blumenhaus Rühler

Floristik für jeden Anlass

„Allflora“

Floragutscheine und Fleuropauftragsannahme

Trauerfloristik

Friedhofsgärtnerei Schwank

Grabpflege- Bepflanzung- Neuanlagen

Dauergrabpflege

August-Bebel-Str. 197, 21029 Hamburg

Tel.: 040/7204043 Fax 040/72545901

gewünschten Ziel. Damit kämpft zum Beispiel auch unsere Abfallwirtschaftsgesellschaft, die voller Stolz verkünden kann, dass sie konsequent gewirtschaftet und Erlöse erzielt hat, die objektiv zum Sinken der Müllgebühren je nach Behältergröße um jeweils 4,7 bis 9,5 % führen werden.

Diese Aussage lässt eigentlich Gutes erwarten, wäre da nicht.....

Haben Sie sich ihre „Müllrechnung“ einmal genau angeschaut? Sie enthält neben der Entgeltaufstellung den Hinweis, dass Ihnen zugleich ein bestimmter Betrag erstattet und damit die Gesamtkosten gesenkt wurden. Es handelte sich um den Überschussanteil des Vorjahres.

Da die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWL) im Jahre 2003 genauer kalkulieren und deshalb einen ausgeglicheneren Haushalt mit nur geringen zusätzlichen Überschüssen erreichen konnte (was uns eigentlich freuen sollte), sinkt natürlich der zurückzuerstattende Überschussanteil (was uns jetzt natürlich ärgert). Das hat für uns im Ergebnis zur Folge, dass die Müllkosten nicht fallen, sondern um ca. 3,6 %, bei einigen Behältern sogar um 5,1% steigen werden. Sicher stimmt die Rechnung, aber kann das noch jeder verstehen?

*Wolfgang Warmer
Kreistagsabgeordneter*

Meckerecke



Liebe Börsenerinnen und Börsener,
Es darf gemeckert werden! Schreiben Sie was Ihnen nicht paßt. Vom Graffiti bis zum Hundehaufen, von der erloschenen Laterne bis zum.....

Nennen Sie uns Mißstände, denn durch Ihre aktive Mithilfe können in unserer Gemeinde Mängel und vielleicht auch Gefahrenquellen beseitigt werden.

Füllen Sie untenstehende „Mängelmeldung“ aus, geben Sie auch evtl. Verbesserungsvorschläge an und stecken Sie diese in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung am Rathaus in Börsen.

Börsen, den _____

Ich habe folgende Mängel/Mißstände etc. festgestellt:

Verbesserungsvorschlag:

Festgestellt durch/Unterschrift: _____

Reiseagentur Karin Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Gruppenreisen • Ferienwohnungen
Flug- / Bahn- / Bus- / Schiffspassagen

Last-
Minute
Angebote

**Wir sind in Ihrer Nähe
und schicken Sie
in eine neue Urlaubswelt!**

**Haidkamp 10 • 21039 Börsen
Tel. 72 91 00 60 • Fax 720 21 51**

NEU in unserer
REISEAGENTUR.

Wir führen ab sofort alle

ALOE VERA PRODUKTE

für Ihre Gesundheit
und Wohlbefinden.

Vertrauen Sie der **Natur** !!

Infos erhalten Sie unter
Tef. 729 100 60

Dreimal die Erste - Klasse an der Dalbekschule



Klasse 1a, Frau Stein u. Herr Adami: Ricardo, Radenko; Kevin; Erik; Lucas-Fritz; Garsten; Lucas -Dominique; Jonah; Pascal; Sena Gül; Michaela; Juliane; Derya; Celine; Ann-Christin; Michelle; Alicia

Klasse 1b, Frau Stein: Matthias; Sönke; Jason; Philipp; Johannes; Patrick; Peer-Alexander; Niklas; Nick; Till; Lennard; Emma Maxime; Anna; Celina; Emma Magdalena; Sirirat; Ann-Christin; Katharina Marie



Klasse 1c, Frau Su: Jan; Glenn; Sebastian; Niklas; Jannes; Boj; Mark; Kristina; Lena; Dilay ,Sonya; Kristina; Katrin; Lucia Zoe; Paula Sophie; Luisa; Kristin; Laura; Linda Caroline ,es fehlt Torben.

Aus unseren Vereinen

VFL Börnsen

Marathonreise in Kasachstan

Am 19.6.2003 starteten 7 Läufer, um am einzigen Marathon Zentralasiens, in Almaty teilzunehmen. Am 21. Juni war der Start um 17.00 Uhr. Wir ahnten's wohl, was uns erwarten könnte, doch die Realität übertraf unsere Vorstellungen.

Bei Temperaturen bis zu 35°C wurde in einer Höhe von 860 m gestartet. Nun ging's „schön gleichmäßig“ auf ca. 1800 m zum höchstgelegenen Eisstadion der Welt (Claudia Pechstein u. Co. lassen grüßen). Traumhafte Kulisse – vom schneebedeckten 5.000ern umrahmt. Vor uns Läufern lag jedoch der größere Teil der Strecke, ca. 23 km – z. T. bergab, die Freude währte jedoch nur kurz. Die Muskulatur wurde ob dieser ungewohnten Belastung zunehmend härter. Dennoch erreichten wir kurz vor der Dunkelheit das Ziel. Völlig platt und glücklich!

Für mich persönlich ein besonderer Tag. Ich hatte meine Vision, auf allen fünf Kontinenten einen Marathon zu laufen, nun erreicht. Diese 42,2 km waren eine Grenzerfahrung. Mit 66 Jahren dieses

Ziel erreicht zu haben, macht dankbar und glücklich zugleich.

Als ich am 18. August 1996 diesen Entschluss in Sydney / Australien fasste, glaubte ich nicht, dass es 7 Jahre bedurfte, um 1998 „New-York“, 2001 Südafrika und 2003 Asien zu bereisen. Dazu der Marathon des neuen Jahrtausends in Neuseeland am 1 Januar 2000.

Als ich 1987 zum VfL-Börnsen stieß, meinte Hans-Jürgen Tormählen – Lauffreileiter des VfL –: „Jeder hat bei uns das Laufen gelernt.“ Fürwahr richtig, und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen

in Deutschland, Europa und Übersee haben mich „umhergetrieben“ – einmal um den Globus – gesamt jetzt über 50.000 km.

Was aber wäre dies alles, wenn nicht die Partnerin „laufend“ zu dir steht. An dieser Stelle danke ich meiner Frau Reni sehr herzlich. Sie hat mich auf einigen dieser einmaligen Anschlussreisen begleitet. Wir durften vieles gemeinsam erleben und haben neue Freunde gewonnen.

An die Leser der Börnsener Rundschau herzliche Grüße

Werner Kaske

eh elektro hänsch gmbh

Elektroinstallationsarbeiten aller art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnsener Straße 18
21039 börnsen b. hamburg

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

men (Sonntags 10.00 Uhr an der Waldschule).

Nun – allein meine 34 Marathons und diversen Laufveranstaltungen

SV Börnsen

Blitzturnier

Nach wochenlanger Planung, hier ein ganz besonderer Dank an Georg Buch und Jörn Zwalinna, fand nach vielen, vielen Jahren Börnsens erstes Liga-Turnier am Hamfeldereder statt.

Neben den Oberligamannschaften von Bergedorf 85 und Vorwärts Wacker spielte neben unserer Liga 1 nach kurzfristiger Zusage auch der SC Vier- und Marschlande um den „Wolfgang Drühmel Pokal“.

Eingeladen hatte die Turnierleitung den VfL Lohbrügge, der jedoch 2 Tage vor Turnierbeginn kurzfristig absagte. Daher bedan-



HAUS AUSTERNFISCHER

Dr. Wolfram Dammann
Verwaltung: Karin Huke
Be de Spukkerbu 51, 27489 Helgoland (Unterland-naher Anleger)

Komfort - Appartements (2 und 3 Räume, bis 6 Personen) mit
Dusche-WC, Pantry, Farb-TV, Radio, Fön, Fitnessraum, Sauna und Solarium, Kleiner Bücherel
und Getränke-Selbstbedienungs - Service, Teilweise Balkon oder Terrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos unter Tel. 04725 - 7141 Fax 04725 - 1626
 Tel. 040 - 721 52 30 Fax 040 - 721 41 32
 Tel. 040 - 720 52 22

Textil- und Schuhwaren Heimtextilien Richard Maschuw Börnsen

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

ken wir uns nochmals beim SCVM, dass sie so kurzfristig eingesprungen sind. Dies zeigt mal wieder die freundschaftliche Verbundenheit beider Vereine!

Die Risiken „schlechtes Wetter“ und „Ferienzeit“ wurden einkalkuliert, aber wir dachten positiv!

Leider spielte das Wetter am Freitagabend nicht so ganz mit; ein heftiger Gewitterschauer ging während des gesamten Spiels von Bergedorf 85 – SCVM über den Hamfeldereder, so dass zum zweiten Spiel des Abends bestimmt einige Zuschauer weniger gekommen sind.

Samstag und Sonntag jedoch hatten wir herrliches Sonnenwetter und die Stimmung war riesig. Die Zweite eröffnete ihre Spiele um den „Norbert Kretzmähr Cup“ mit Schwarzenbek, Aumühle und dem SC Wentorf, so dass am Samstag „Großkampftag“ mit insgesamt 4 Spielen am Hamfeldereder war.

Für die Kleinen wurde eine Hüpfburg aufgebaut, ein Torwandschiessen fand ebenfalls statt. Hierbei wurden knapp € 100,- für unsere Jugendkasse gespendet.

Unsere Liga 1 hat sich als netter Gastgeber präsentiert und liess den „Wolfgang Drühmel Pokal“ nach Vorwärts Wacker ziehen. Den Pokal überreichte Wolfgang Drühmel persönlich.

Neben Wolfgang Drühmel folgten einige Sponsoren der Einladung des Vorstandes und freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Der Samstag klang mit einer Discoververanstaltung aus.

Die Finalsiege der zweiten Mannschaften waren am Sonntag leider nicht mehr so stark besucht.

Die Zweite wollte den „Norbert Kretzmähr Cup“ für ihren „Nobby“ gewinnen und schaffte dies im entscheidenden Elfmeterschiessen gegen SC Wentorf.

Wir werden das Turnier auf jeden Fall im kommenden Jahr wiederholen, erhielten wir doch von allen teilnehmenden Mannschaften für die Organisation nur lobende Worte! Jedoch auch wir sind lernfähig und werden bestimmt das Eine oder Andere verbessern und ändern.

Es war für alle Beteiligten sehr anstrengend, aber es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht! Ich danke auf diesem Wege allen fleißigen Helfern nochmals recht herzlich!

Nächstes Ziel ist unser Hallenturnier Anfang Januar in Esche-

burg. Nähere Info's dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Marina Wolff

AWO Börnsen

Basar am 22. November

Am 22. November findet der traditionelle vorweihnachtliche AWO-Basar in der dann gemütlich eingerichteten Turnhalle statt.

Wir laden Sie bereits jetzt herzlich ein, hieran teilzunehmen. Beginn ist um 1 1.00 Uhr und Ende etwa um 17.00 Uhr. Wir werden für das leibliche Wohl wieder viele leckere Sachen anbieten, Sie können in gemütlicher Runde speisen und klönen und haben Gelegenheit aus den vielen interessanten Angeboten der Verkaufsstände etwas zu erwerben, vielleicht auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Wichtig ist jedoch, dass wieder viele Hobbybastler und -künstler sich an diesem Basar beteiligen.

Wenn Sie also Ihre handwerklichen Produkte - ob aus Seide oder Holz, aus Stoff oder Papier, Metall oder Keramik usw. gerne präsentieren und verkaufen möchten, reservieren Sie sich bitte einen Stand unter den Telefon-Nr. 7204637 (Zwalinna) oder 7204991 (Buck).

Inge Zwalinna

Lüdemann u. Wohlers GbR

- Sanitärtechnik · Gasanlagen
- Badsanierung, Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten · Wartung / Notdienst

Mühlenweg 1 · 21039 Neubörnsen

Tel.: 0 40 / 7 29 10 - 5 53 / -5 54

Fax.: 0 40 / 72 91 05 55



25 Jahre Arbeiterwohlfahrt Börnsen

Am 30. Oktober gründeten sieben aktive Börnsener Bürgerinnen und Bürger einen Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt. Zum Vorsitzenden wurde Lothar Zwalinna gewählt, der seitdem dem Verein vorsteht.

Hauptziel des neugegründeten Ortsvereins war zunächst, älteren und hilfsbedürftigen Bürgern in Börnsen „Essen auf Rädern“ anbieten zu können. Dieses wurde sehr schnell in die Tat umgesetzt, und seit nunmehr 25 Jahren besteht die Möglichkeit, täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert zu bekommen.

Viele weitere Aufgaben, die bisher nicht durch andere Vereine abgedeckt waren, kamen innerhalb kurzer Zeit hinzu. Spielgruppen, in denen sich Eltern mit ihren Kleinkindern einmal wöchentlich trafen, wurden betreut. Hieraus hat sich als Erweiterung ab März 1982 der vom Kreisjugendamt genehmigte Betrieb eines Kinderspielkreises ergeben, in dem regelmäßig Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht unter fachlicher Leitung betreut wurden. Das war der Vorläufer des jetzigen Gemeindecindergartens.

In der Waldschule konnten sich Jugendliche eine „Teestube“ einrichten. Die Trägerschaft dieser Jugendgruppe übernahm ebenfalls die AWO. Hieraus ist dann der jetzige „Jugend-Treff“ im Untergeschoss der Waldschule entstanden.

Nach Fertigstellung der alten- und behindertengerechten Wohnungen der Neuen Lübecker Baugenossenschaft wurde die Betreuung der Sozialräume übernommen. In diesem „AWO-Treff“ wird den interessierten Seniorinnen und Senioren gemeinsame Freizeitgestaltung angeboten, wie z.B. gemütliches Kaffeetrinken, Spielenachmittage, Grillnachmittag, Grünkohlessen, Faschingsfeiern, Weinfeste u. a. Es werden

gemeinsame Nachmittagsausfahrten und auch Theaterbesuche veranstaltet.

Zum festen Bestandteil der AWO-Aktivitäten gehört das „Ostereiersuchen für Kinder“ mit einem Klönstand für die Erwachsenen bei Kaffee oder Punsch.

Am alljährlichen Heimatfest werden viele Spiele für Kinder und der große Luftballon-Weitflug durchgeführt.

Hierzu werden wir am Freitag, den 31. Oktober 2003 um 20.00 Uhr in der Waldschule einen Empfang geben, zu dem natürlich besonders alle unsere Mitglieder, die Vorsitzenden der Börnsener Vereine und weitere Gäste eingeladen werden.

Im Namen des Vorstandes
Lothar Zwalinna

Praxis für Krankengymnastik und Massage Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



**Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen
Tel.: 040 / 73 93 77 80
Termine nach Vereinbarung**

Der jährliche Weihnachtsbasar in der festlich hergerichteten Turnhalle ist schon Tradition und kann als Kunstmarkt bezeichnet werden. Den ganzen Tag über haben die Besucher Zeit zu schauen und hübsche Artikel zu erwerben. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt - mit einer leckeren Suppe oder Brötchen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Das alles ist nur ein Auszug aus den Angeboten, das je nach Bedarf erweitert werden kann.

Diese Vielfalt an Aufgaben erfordert natürlich ein großes Engagement an ehrenamtlicher Arbeit, und die AWO hat viele Mitglieder, die immer bereit sind, tatkräftig mit anzupacken und neue Ideen einzubringen.

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener, ich bin sehr stolz, in diesem Verein seit nunmehr 25 Jahren als Vorsitzender zu wirken und freue mich auf das 25-jährige Jubiläum.

Schießclub Dalbek

Beim Armbrustschießen um den Hermann Hintze Gedächtnispokal des Unterhaltungsclubs Flora errang die Damenmannschaft mit 126 Ringen den 3. Platz. Beste Einzelschützin wurde mit 36 Ringen Kirsten Klüver.

Am 16.8.2003 fand das Schützenfest beim SC Seefeld statt. Hier wurde im Vorwege mit allen Vereinen der „Heinrich-Lütten-Pokal“ ausgeschossen. Beste Einzelschützin wurde mit 40 Ringen Doris Paul.

In Rahmen des Heimatfestes fand am Sonnabend, dem 6.9.2003 wieder der traditionelle Schießwettbewerb der Vereine um den Heimatfestpokal des Schießclubs

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 · 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 · Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930

Dalbek statt.13 Vereine beteiligten sich am Wettkampf.

- 1.Platz Kirche mit 293 Ringen
- 2.Platz AWO mit 292 Ringen
- 3.Platz FFW mit 286 Ringen

Die vom amtierenden Schützenkönig Ewald Kloodt und seinen Rittern Thorsten Meier und Addi Lohmann gestifteten Pokale wurden am Sonntag vom König und dem 1.Vorsitzenden Siggü Rünge an die glücklichen Gewinner übergeben.

Die Sonderpreise - je 2 Freikarten für unseren Königsball am 1.11.2003 - erhielten die „Nichtschützen“ für die höchste Ringzahl: Tanja Balduan, Henry Frehse, Lisa Witt, Jürgen Franck und Ingrid Gerken.

Beim Kinderjugendschießen am Sonntag, dem 7.9.2003 ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Platz mit 30 Ringen Peer Steenbock
2. Platz mit 29 Ringen Christopher Fischer
3. Platz mit 29 Ringen Julius Grävert

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützendamen und Schützen, die freiwillig bei der Durchführung des Pokal- und Mettwurstschießens geholfen haben, bedanken.

Gerhard Paul

Bürgerverein

Acht Tage Usedom

Weil wir Börnsener reif für die Insel waren, hat Olaf uns noch Ahlbeck gefahren.

Wer hat nicht schon mal von Usedom geträumt, denn wer noch nicht da war, hat was versäumt.

Die Busfahrt dauerte zwar ein paar Stunden, dann haben wir jedoch die schöne, ruhige Waldoase vorgefunden.

Bei der Ankunft haben wir kaum unseren Augen getraut, wer da durch die Windschutzscheibe geschaut?!

So herzlich ist ja nicht immer ein Empfang; man muss schon sagen, die „hübsche“ Überraschung gelang.

Fast täglich sattelte Olaf für uns die Pferde ... stärken, das war gut, weil er alles so besonnen tut.

Ihm fehlt nur eines - ein guter Bus. In Zukunft ist das nun aber ein

Muss.

Allerdings hatten wir manchmal auch reichlich Wind, zum Beispiel als wir zur Hubbrücke gefahren sind.

Auch das Wasserschloss sahen wir uns an, na ja, so viel war da nun auch nicht dran.

Die Gedenkstätte am Golm haben wir dann gesehen.

Es ist erschütternd, was an Grausamkeiten im 2. Weltkrieg so geschehen.

Zum Bergfest sind wir in „See“ gestochen und nach Swinemünde aufgebrochen.

Eine Stadtrundfahrt haben wir unternommen, auch beim Polenmarkt sind wir vorbei gekommen.

Unb was haben wir festgestellt?? Jenseits der Grenze ist nicht mehr unsere Welt!

In Peenemünde konnten wir sehen, wie Wernherr von Braun die ersten Raketen ließ entstehen.

Der Polenmarkt wurde noch mal angesteuert, um zu sehen, ob sich die Angebote etwa verteuert.

Dank Mules hervorragender Organisation, das sei betont, klappte alles wie gewohnt.

Und hinderte sie mal ihr krankes Bein, sprangen sofort Renate und Edith ein.

Diese Reise werden wir junggebliebenen Alten, noch lange in guter Erinnerung behalten.



Und, dass wir uns alle haben so gut vertragen,
förderte noch das Wohlbehagen.

Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverein Börnsen.

Liebe Mitglieder, liebe Börnsener. Gesundheitsreform, Rentenreform, diese Themen beherrschen zur Zeit alle Medien. Die Sorge noch größerer finanzieller Belastung wächst jeden Tag. Die „Politik“ ist bemüht, stets eine gute Presse zu haben. Auf der Strecke bleiben die sozial Schwachen, die haben keine Lobby. Wirklich? Nutzen wir, die Mitglieder des SoVD, denn alle Möglichkeiten mit unserem Handeln und unserer Stimme gehört zu werden? Wird die SoVD Verbands - Zeitung von jedem gelesen? Über dieses Organ haben wir die Möglichkeit, uns an der Sozialpolitik zu beteiligen und gehört zu werden. Wer noch nicht im Sozialverband Deutschland Mitglied ist, sollte es werden! Wer nicht kämpft, hat schon verloren. Sprechen Sie mit uns! Den SoVD Ortsverband erreichen Sie unter Tel. Nr. 040/17202021 in Börnsen. Gemeinsam sind wir stark! Der SoVD bietet auch angenehme Aktivitäten so z. B. preiswerten Urlaub in den verbandseignen Hotels und Erholungsheimen an. Lesen Sie auch in der Börnsener Rundschau 02/2003 unter SoVD - Mitteilungen nach.

Am 23-08-03 war der OV. Börnsen auf der Internationalen Gartenschau in Rostock. Für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Börnsen wünscht Ihnen eine schöne Herbst-Zeit.

Klaus Jaschke

Feuerwehr

Nachdem wir im letzten Jahr viel Arbeit hatten, ist dieses Jahr bisher eher ruhig verlaufen. Einsatzschwerpunkt war die Börnsener Straße. Hier wurde bei Bauarbeiten eine Gasleitung getroffen, sodass wir mehrere Stunden lang die Straße sperren und den Brandschutz sicherstellen mussten. Außerdem mussten wir bereits wieder mehrere Ölspuren „versorgen“. Ebenfalls passierte

abgelegt. Die Leistungsspange ist die „Gesellenprüfung“ für die Jugendfeuerwehr. Danach dürfen die Jugendlichen eingeschränkt an Einsätzen teilnehmen. Seien Sie bitte aufmerksam, wenn tagsüber die Sirene heult: Mit dem Fahrrad sausen die Jugendlichen dann zur Wache. Dabei kann es schon einmal passieren, dass das Tempolimit vergessen wird!

Henry Frehse, Jugendwart

HorstHönck

Getränkhandel

Der Getränkemarkt am Ort

Für uns steht der Service an erster Stelle
Keine Parkplatzprobleme , Keine Wartezeiten
Lieferung frei Kofferraum

21465 Wentorf , Auf dem Ralande 8a , Tel. 040 / 72 91 09 32

im Wald auf der Börnsener Straße ein schwerer Verkehrsunfall. An die Autofahrer deshalb die Bitte: schalten Sie unbedingt das Licht ein, wenn Sie in den Wald hinein fahren. Die anderen Verkehrsteilnehmer können unbeleuchtete Fahrzeuge nicht sehen!

Die wochenlange Hitze und Trockenheit in diesem Sommer ist in Börnsen ohne Feuer und Waldbrände geblieben. Unser Dank an die Bürgerinnen und Bürger: Sie haben durch Ihr richtiges Verhalten Schaden vermieden. Und auch Karoline hat, abgesehen von einem kleinen Übungsbrand, keinen weiteren Schaden angerichtet.

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses haben begonnen. Die einzelnen Bauteile werden vormontiert angeliefert und wie Legosteine an Ort und Stelle nur noch zusammen gesetzt. Wir freuen uns schon auf die neuen Räume!

Am 14. Juni hat eine Gruppe der Jugendfeuerwehr in Neumünster die Prüfung zur Leistungsspange

**Die schönsten Wellen
entstehen
ganz natürlich.**

Innowave
Die neue Pflegewelle von **WELLA**

Traumhaft schöne Frisuren
voll Bewegung,
Schwung
und Elastizität.

**Ihr Friseursalon
PETER RATH**

**HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332**

Ihre SPD - Vertreter,

in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung (GV)



Angelika Lübon, wählb. Bürgerin
Börnsener Str. 26b,
720 78 96
Kultur-u. Sozialausschuss



Bernd Gravert, GV
Frachtweg 44, 730 98 200
Vorsitzender des Bauausschusses



Doris Reinke, GV
Frachtweg 9a, 720 92 95
Fraktionsvorsitzende, Finanzausschuss, Vorsitzende des Umweltausschusses



Heidrun Punert, GV
Am Stein 24,
720 62 85
Bauausschuss



Joachim Müller, wählb. Bürger
Am Hang 10,
720 52 44
Schul-u. Sportausschuss



Karl-Heinz Punert, wählb. Bürger
Lauenburger Landstr. 10,
720 62 23
Umweltausschuss



Lothar Zwalinna, GV
Am Hellholz 31, 720 46 37
*Vorsitzender der SPD,
Schul-u. Sportausschuss
Vorsitzender des Kultur-u. Sozialausschusses*



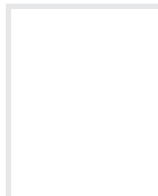
Manuela Kloodt, wählbare Bürgerin
Börnsener Str. 5,
720 81 84
Kultur-u. Sozialausschusses



Manuela Schmage, GV
Lauenburger Landstr. 5,
720 97 51
Kultur-u. Sozialausschuss



Margret Hagemann, GV
Hellholzkamp 3,
720 19 90
Kultur-u. Sozialausschuss



Reiner Reinke, wählb. Bürger
Frachtweg 9a,
720 92 95
Umweltausschuss



Uwe Klockmann, GV
Haidweg 12,
720 27 52
Bau-u. Umweltausschuss



Walter Heisch, *Bürgermeister
und Amtsvorsteher*
Zum Alten Elbufer 102,
720 82 01



Wolfgang Roloff, GV
Feldkamp 14,
720 30 62
Bau-u. Umweltausschuss



Dr. Wolfram Dammann, GV
Am Hellholz 12,
720 52 22
Kultur-u. Sozialausschuss

Gratulation !

Wichtige Termine

Name Datum Alter

Martha Wilkens.....20.06. - 88 Jahre
Margarete Homann ..23.06. - 85 Jahre
Grete Rath.....26.06. - 90 Jahre
Mahmoud Al Jawad..01.07. - 83 Jahre
Gerda Hingst02.07. - 81 Jahre
Paula Schmarbeck ...08.07. - 95 Jahre
Hugo Friedrichs11.07. - 99 Jahre
Gertrud Badstuber12.07. - 88 Jahre
Ilse Bauer13.07. - 80 Jahre
Gisela Schimpf15.07. - 80 Jahre
Gertrud Faber16.07. - 89 Jahre
HelmutTomzik.....20.07. - 80 Jahre
Ursula Inter.....22.07. - 83 Jahre
Waltraut Wichmann ..25.07. - 80 Jahre
Irmgard Bonow26.07.-82 Jahre
Horst Bleschke28.07.-81 Jahre
Ilse Lewandowski29.07.-81 Jahre
Irmgard Gabriel10.08. 81 Jahre
Gertrud Karlstedt13.08. - 83 Jahre
Gertrud Filtz.....18.08. 83 Jahre
Annita Bobzin19.08. - 86 Jahre
Ilse Steffens.....22.08. 90 Jahre
Ingeborg Wiegels23.08. 80 Jahre
Inge Menge24.08. 80 Jahre
Ilse Hillbrecht.....29.08. 92 Jahre
Günter Jandt.....01.09. 81 Jahre
Herta Patsch.....05.09. 90 Jahre
Eugen Dörrer05.09. 84 Jahre
Ruth Guschall.....08.09. 84 Jahre
Anna Wende.....12.09. 88 Jahre
Emma Gadow.....22.09. - 86 Jahre

05.10.03 Saisonabschlussfest Tennisclub Sachsenwald
11.10.03 Klönnachmittag des Bürgervereins in der Waldschule
25.10.03 Ernteball in der Waldschule - Veranstalter: Bürgerverein
28.10.03 Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Börnsen
31.10.03 25-jähriges Jubiläum der Arbeiterwohlfahrt Börnsen
01.11.03 Königsball des Schießclubs Dalbek im Lindenhof
03.11.03 Geschichtsabend in der Waldschule, 19.30 Uhr
04.11.03 Einwohnerversammlung
07.11.03 Skat und Kniffein mit der Feuerwehr
08.11.03 Klönnachmittag des Bürgervereins in der Waldschule
14.11.03 Preisskat Tennisclub Sachsenwald
16.11.03 Kranzniederlegung am Ehrenmal
16./21./23.11 Skat und Kniffeln beim Bürgerverein in der Waldschule
22.11.03 Basar der Arbeiterwohlfahrt in der Turnhalle, ab 11.00
26.11.03 Sperrmüllabfuhr
26.11.03 Adventsveranstaltung des Kulturkreises in der Börnsener Kirche mit Günter Harte und den Alsterspatzen
28.11.03 Weihnachtsbasar der KITA „Krümelkiste“
29.11.03 Sparclub Biene - Auszahlung und gemütl. Beisammensein
30.11.03 Adventsbasar der Kirche im Gemeindehaus
06.12.03 Sparclub Thaier - Auszahlung
07.12.03 Seniorenweihnachtsfeier der Kirche
07.12.03 Adventskonzert in der Börnsener Kirche
08.12.03 Adventliche Veranstaltung der Dalbekschule in der Kirche
13.12.03 Weihnachtsfeier des Bürgerv. in der Waldschule, 15.30
20.12.03 VORVERLEGUNG Müllabfuhr, Biotonne u. gelber Sack

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Impressum

150. Jubiläumsausgabe, September 2003

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein Börnsen, Auflage: 1900 Exemplare

Redaktion: Dr. Dammann, Gravert, Kruse, Heisch, Klockmann, Roloff

Layout: Kruse, Klockmann

Anzeigen:Christa Marquardt,Tel.:040-7203413

Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Roloff, Feldkamp 14, 21039 Börnsen

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen

Homepage: www.spd-boernsen.de

Kfz-Meisterbetrieb · DEKRA · AU

Auto-Vorbeck



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 7.00 - 20.00 Uhr

Samstags
von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon (040) 720 90 96 · www.auto-vorbeck.de



Reparatur

täglich DEKRA & AU · Sofort-Ölwechsel
zuverlässig & flexibel



Karosseriearbeiten

Unfallschäden & Autoglas
sauber & solide



Service & Inspektion

Computerachsvermessung & Reifenservice
einfach gründlich



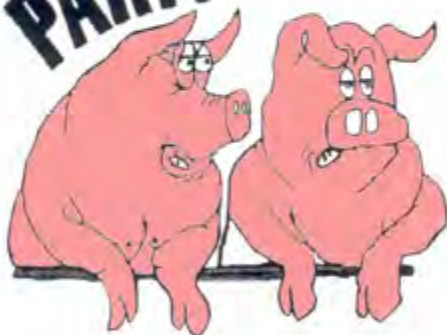
Gebrauchtwagen

gepflegte PKW's aus zweiter Hand

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börnsen

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70

